Ressort: Auto/Motor

Opel steht Rückruf von 100.000 Diesel-Autos kurz bevor

Berlin, 15.10.2018, 17:22 Uhr

GDN - Das Bundesverkehrsministerium hat angekündigt, dass ein amtlicher Rückruf von 100.000 Diesel-Autos des Herstellers Opel wegen Abgasmanipulationen "kurz bevor" stehe. Im April 2018 hatte das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) der Staatsanwaltschaft Frankfurt über mögliche unzulässige Abschalteinrichtungen der Abgasreinigung bei Opel-Fahrzeugen informiert, nachdem Anfang 2018 eine fünfte Abschalteinrichtung gefunden wurde, teilte das Bundesverkehrsministerium am Montag mit.

Bereits 2015 habe das KBA Abschalteinrichtungen gefunden, bei denen das Ministerium von Anfang an Zweifel hinsichtlich ihrer Zulässigkeit hatte. Deshalb habe das KBA für die vier damals bekannten Abschalteinrichtungen Anfang 2016 eine freiwillige Servicemaßnahme mit Software-Updates angeordnet. Die Durchführung dieser Servicemaßnahme sei von Opel lange verschleppt worden, wie das Bundesverkehrsministerium weiter mitteilte. Bisher seien nur etwa 70 Prozent der betroffenen Opel-Modelle mit Software-Updates ausgestattet worden. Aufgrund eines konkreten Betrugsverdachts im Zusammenhang mit Dieselfahrzeugen und Manipulationen durch Abgas-Software, hatte die Polizei am Montag die Opel-Geschäftsräume in Rüsselsheim und Kaiserslautern durchsucht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113521/opel-steht-rueckruf-von-100000-diesel-autos-kurz-bevor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619